

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **26 (1939)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

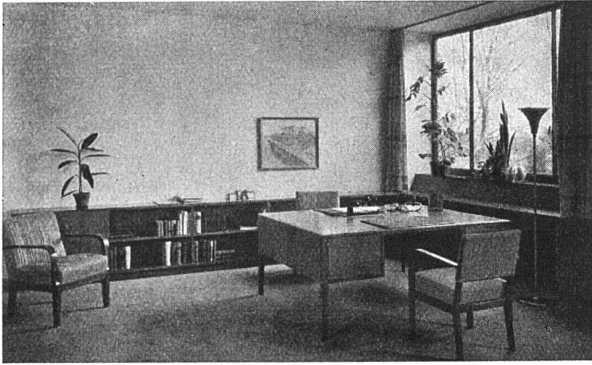
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

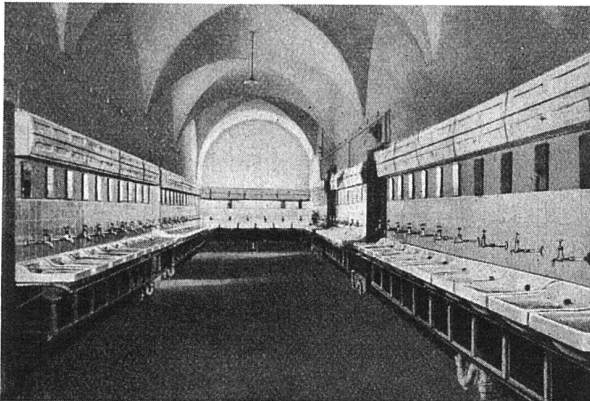


## **Fränkel & Voellmy A. G., Basel**

Rosentalstrasse 51 Telephon 2 89 35

### **Bauschreinerei und Möbelfabrik**

Direktionszimmermobiliar im Verwaltungsgebäude der Firma Hoffmann, La Roche & Cie., nach Entwurf von Professor Salvisberg BSA, von uns ausgeführt.



## **Troesch & Co. A. G.**

Bern Zürich Antwerpen

### **Spezialhaus für sanitäre Einrichtungen**

Kollegium Brig: Reihenwaschanlage



## **J. Spiegel's Erben, Zürich**

Albisriederstrasse 80, Telephon 7 05 30

### **Grösste Spezialfabrik für Buffetanlagen, Bar-Buffer**

Café- und Tea-room-Einrichtungen, Spülungen, Kühlschränke, Kälte-Isolierungen

Unverbindliche Beratung und Kostenvoranschläge

**Solide Bedachungen aus  
Kupfer, Tasmablech, Ziegeln  
Neuzeitliche sanitäre Anlagen**

**Genossenschaft für Spengler-, Installations- und Dachdeckerarbeit**

Zürich 4

Zeughausstrasse 43

Telephon 34.847

wart zum grossen Teil schon sehr fernliegenden Kunst stellen wie man will: selbst überwunden kann sie nur dadurch werden, dass man sich ernsthaft mit ihr auseinandersetzt, dass man sie diskutiert und nicht indem man sie unterdrückt.

Nebenbei: die Engländer sind darum zu beneiden, dass sie so nette Bücher von 108 Seiten und 32 Tafeln in Tiefdruck für 60 Rappen herausbringen können – bei uns würde es drei Franken kosten. *p. m.*

#### Alt-Thun

5 Federzeichnungen nach Matthäus Merian von *Gustav Keller*. Mit zeitgenössischen Schilderungen herausgegeben und mit einem Geleitwort versehen von *Hans Gustav Keller*. 23,5×32 cm. Verlag A. Francke A.G., Bern 1936. Broch. Fr. 2.80.

Man wundert sich über die sympathische Schrulle, dass einer noch heute, im Zeitalter der mechanischen Reproduktion, die Geduld hat, Merianische Stiche liebevoll nachzuzeichnen und dazu erst noch mit solchem Geschick, dass das dem Original von 1642 maßstäblich ähnliche Blatt gar nicht gezwungen wirkt. Die übrigen Blätter geben vergrösserte Umzeichnungen topographischer Einzelheiten; dazu ein Preisgedicht auf Thun von 1620 von Hans Rudolf Rebmann. Die wirklich erfreuliche Aeusserung eines lebendigen Lokalpatriotismus. *p. m.*

#### Basel, die schöne alte Stadt am Rhein

Acht Originalsteinzeichnungen in Umschlag, von *Ernst E. Schlatter*, Format 25/33,5 cm, Preis Fr. 5.—. Verlag Helbling & Lichtenhahn, Basel. — Charakteristische Altstadt-Situationen, Tore, Rheinansichten in gewandter, aber etwas unpersönlicher Darstellung.

#### Albrecht Dürer

Landschaftsaquarelle, 11 Tafeln in 8 Farben, Offset, herausgegeben und eingeleitet von *A. E. Brinckmann*, Quart; «Die Silbernen Bücher», Verlag Woldemar Klein, Berlin, für die Schweiz Gotthelf-Verlag, Bern. Kart. Fr. 3.50, als

Leinenmappe mit 11 Tafeln auf chamois Passepartout Fr. 9.40.

Die Sammlung enthält in farbigen Reproduktionen, die so gut sind, als es in dem die Originale immer etwas verwaschen wiedergebenden Offsetdruck möglich ist, Abbildungen der wichtigsten Blätter aus der Kunsthalle Bremen, der Sammlung Lawrence und dem British Museum, London, der Albertina, Wien und dem Kupferstichkabinett Berlin und das erst vor einem Jahr von Dörner Dürer zugeschriebene Blatt «Dosso di Trento» des Künstlervereins Hannover. *p. m.*

#### Wandmalerei von Kurt Wehlt

«Praktische Einführung in Werkstoffe und Techniken». 207 Seiten mit 62 Abbildungen, Format 14/20 cm, Preis kart. RM. 3.75, Leinen RM. 4.80. Otto Meier, Verlag, Ravensburg.

Der Verfasser dieses Bändchens der «Kunsttechnischen Handbücher» ist der Leiter der Lehr- und Versuchswerkstätten für Maltechnik an den Vereinigten Staatsschulen für freie und angewandte Kunst, Berlin. Das Buch kann Künstlern, Architekten und Behörden, die mit Wandmalerei zu tun haben, nützliche Dienste leisten. Es ist leichtfasslich, präzise und stets im Hinblick auf die Praxis geschrieben. *p. m.*

#### Frans Masereel: «Von Schwarz zu Weiss»

Format 22/27 cm. Preis geb. 6.50, numerierte signierte Luxusausgabe in Rohseide Fr. 40.—. Verlag Oprecht, Zürich 1939.

Dieser Zyklus von 57 Holzschnitten beginnt im Urwald, führt über den Leidensweg der Menschheit, die durch Technik und Ausbeutung die Unschuld der Natur und ihr eigenes Glück vernichtet, durch das ganze Elend der Zivilisation und endet am Schluss mit einem irdischen Paradies, von dem freilich nicht ganz ersichtlich wird, wie es mit der Welt des Maschinismus ins Reine kommt.

Das Leiden und Mitleiden des Künstlers mit den zu Massenmenschen degradierten und sich doch gegen dieses

## Für das Flachdach

beziehen Sie Teerdachpappe, teerfreie Dachpappe „Beccoid“, Asphaltisolierplatte „Beccoplast“ mit Juteeinlage, Klebmassen durch

**Beck & Cie., Pieterlen**  
Fachmännische Beratung

## Antike Kachelöfen

blaufarbig, mit Blumen und Landschaften. Alttertümliche Cheminées in Holz und Marmor.

Man wende sich an

**V. Rigotti et Fils, Genève**  
7, rue des Photographes